

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 21.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Zunehmend sonnig, aber kalt.

Wetter- und Warnlage:
Der Ableger eines Azorenhochs wandert von West nach Ost über die Mitte Deutschlands hinweg und sorgt für ruhiges Hochdruckwetter in Franken und der Oberpfalz.

FROST:
Verbreitet leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Samstag mäßiger Frost bis -9 Grad, in Tal- und Muldenlagen strenger Frost bis -12 Grad.

Vorhersage:
Heute in Franken im Laufe des Tages mehr und mehr Sonnenschein, teils bei tiefblauem Himmel. In der Oberpfalz überwiegend bedeckt. Oft kalt bei -2 Grad, in Unterfranken und an der Donau lokal bis +2 Grad. In den Kammlagen -3, auf dem Großen Arber -7 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nord bis Nordost.

In der Nacht zum Samstag von Norden sternenklar. Tiefstwerte -6 bis -9 Grad, in Muldenlagen lokal bis -12 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 22.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Am Samstag viel Sonnenschein. Kalt bei Höchstwerten um -2 Grad, nur in der Rhein-Main-Region bis +1 Grad. In den Kammlagen -3, auf dem Großen Arber -6 Grad. Schwache Windverhältnisse.

In der Nacht zum Sonntag oft sternenklar, in Oberfranken und der Oberpfalz sowie an der Donau teils dichter Nebel. Tiefstwerte von -6 Grad am Spessart und bis -10 Grad im bayerischen Wald.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 23.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Keine.

Am Sonntag in Franken zunehmend bedeckt, von Hochfranken bis zum Bayerischen Wald hingegen zunächst sonnig und erst im Tagesverlauf aufziehende Wolken. Trocken. Höchstwerte von -3 Grad im Oberpfälzer Wald und bis +2 Grad lokal in Mainfranken. In den Kammlagen -3, auf dem Großen Arber -5 Grad. Schwacher Südostwind, auf den Mittelgebirgen zunehmend starke Windböen aus Süd bis Südwest.

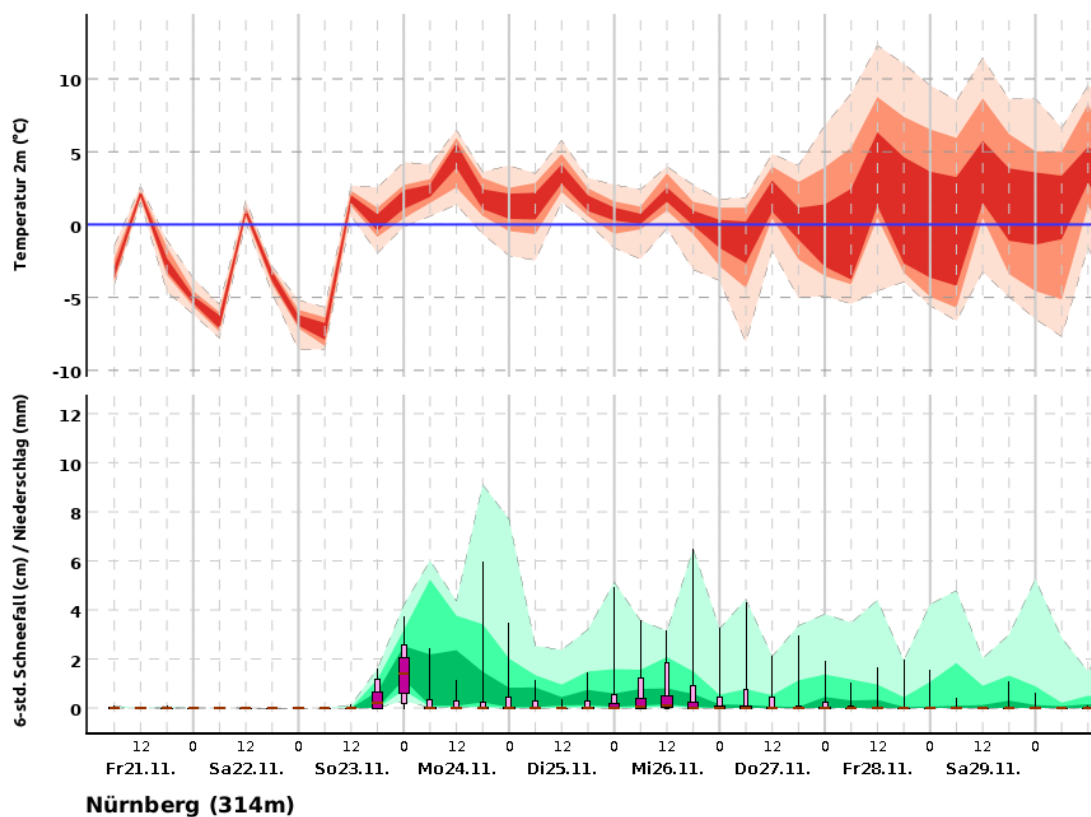
In der Nacht zum Montag von Westen her einsetzender leichter Schneefall, zügig aber Übergang in Regen. Dabei verbreitet Glatteis, vor allem in Mittelfranken und der Oberpfalz auch Unwetter durch Glatteis nicht

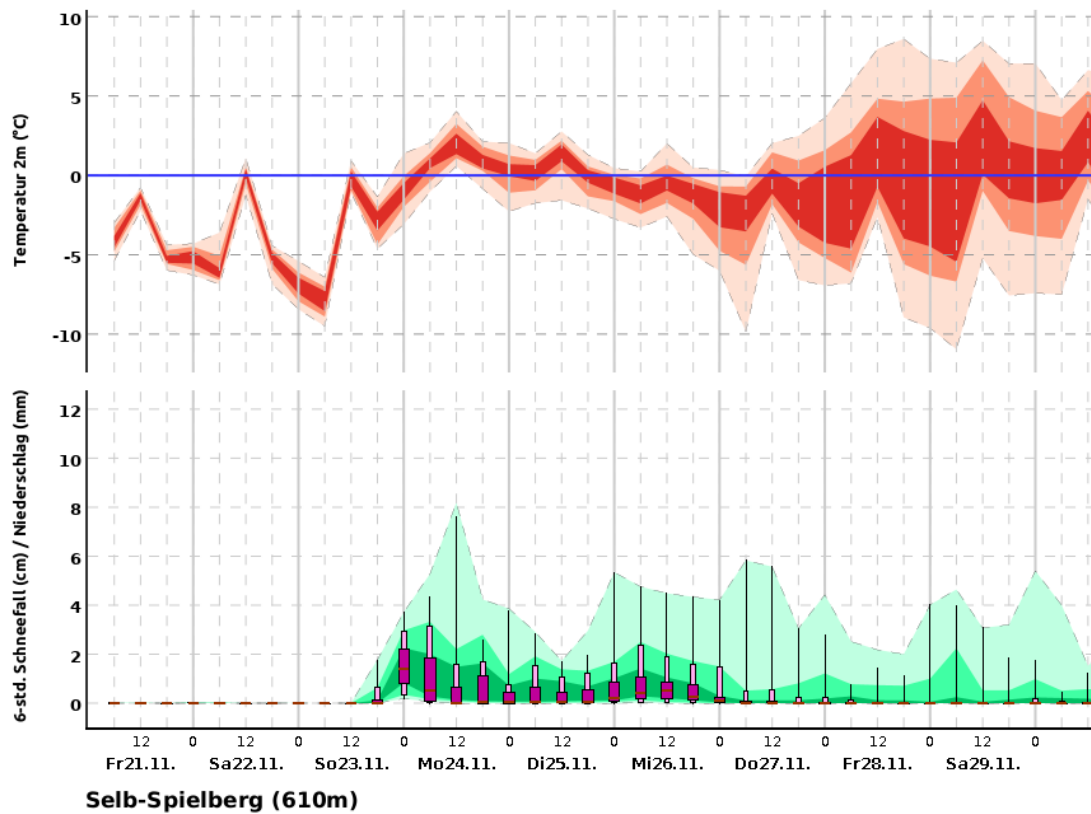
ausgeschlossen! Im Oberpfälzer und im Bayerischen Wald Neuschnee. Frühwerte von +2 Grad im Spessart und bis -4 Grad im Oberpfälzer Wald.

Am Montag wechselhaft mit vielen Wolken und zeitweiligem Regen, im Südosten und an den östlichen Mittelgebirgen anfangs auch noch Schnee oder gefrierender Regen. Deutlich milder mit Temperaturen zwischen +2 und +6 Grad am Nachmittag. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber noch leichter Frost um -1 Grad. Mäßiger Südwestwind.

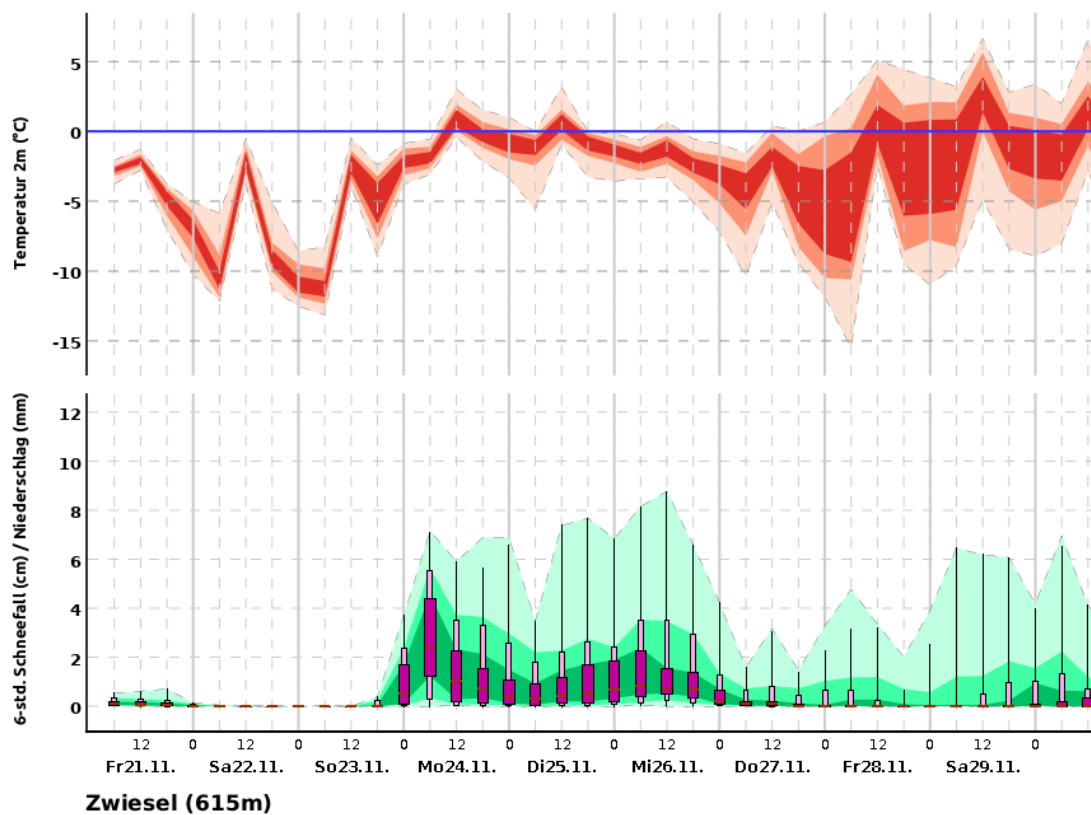
In der Nacht zum Dienstag wechselnd bewölkt und nur noch stellenweise etwas Regen. Abkühlung auf +3 bis 0 Grad, bei längeren Auflockerungen leichter Frost um -2 Grad und Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne